

Leistungskonzept für das Fach Musik

An unserer Schule wird das Fach *Musik* zurzeit in Ermangelung einer ausgebildeten Fachkraft fachfremd unterrichtet. Grundsätzlich orientiert sich der Musikunterricht an den im Lehrplan formulierten Zielen und an den drei im Lehrplan festgeschriebenen Bereichen mit ihren jeweiligen Kompetenzerwartungen. Unterrichtsinhalte werden oftmals abgesprochen und weitergereicht. Es gibt gegenseitige Ergänzung und Unterstützung.

Aufgaben und Ziele des Musikunterrichts

Der Musikunterricht soll die *musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz* der Schüler und Schülerinnen individuell fördern.

Ziel des Musikunterrichtes ist es, *die Freude und das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musik zu wecken und zu intensivieren*. Dies soll durch ein *aktives und selbstbestimmtes Musizieren und Musikverstehen* erreicht werden sowie durch die Heranführung an einen *kritischen Umgang mit Musikmedien*.

Kompetenzbereiche

Der Lehrplan sieht drei verbindlichen Bereiche mit ihren jeweils zugeordneten Kompetenzerwartungen vor, um die oben genannten Ziele zu erreichen:

1. Musik machen und gestalten

Der Bereich *Musik machen und gestalten* sieht *das aktive Musizieren* vor. Dies beinhaltet das regelmäßige Singen, das planvolle und experimentelle Produzieren von Tönen, Klängen und Geräuschen mit Hilfe unterschiedlicher Instrumente, der eigenen Stimme, oder elektronischer Klangerzeuger.

2. Musik hören und verstehen

Im Bereich *Musik hören und verstehen* soll die Fähigkeit und die Bereitschaft der Schüler und Schülerinnen gefördert werden, sich bewusst auf das Hören und die Wahrnehmung und Deutung der musikalischen Vielfalt einzulassen.

3. Musik umsetzen und darstellen

Der Bereich *Musik umsetzen und darstellen* sieht die Vernetzung von Musik mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen, wie z.B. Bewegung, Tanz, Sprache, bildende Kunst vor.

Das machen wir im Musikunterricht

Wir gestalten unseren Unterricht wie oben bereits erwähnt in Anlehnung an die Kompetenzerwartungen und die Ziele des Lehrplans. Die folgende Auflistung und Zuordnung von konkreten Unterrichtsinhalten zu den drei vorgeschriebenen Bereichen im Fach Musik sind lediglich als Beispiele zu verstehen.

Musik machen und gestalten

- Lieder verschiedener Genre singen (Erarbeiten von Text, Rhythmus und Melodie)
- Lieder auch mehrstimmig singen (z.B. Kanon)
- Lieder mit Orff-Instrumenten begleiten/gestalten
- Lieder mit der Stimme gestalten (Lautstärke/Ausdruck)
- Lieder vor der Gruppe vortragen (Gottesdienst, Weihnachtsfeier...)
- Lieder mit Mikrophon singen, ggf. auch Sologesang
- Mit der Stimme improvisieren
- Musik auf Instrumenten spielen (Spiel-mit-Stücke)
- Mit Instrumenten/Körperinstrumenten improvisieren
- Notationselemente kennenlernen und verwenden (z.B. Notieren von Klängen durch Punkte oder bestimmte Linienformen)
- Symbole für Notenwerte kennenlernen und danach auf Instrumenten bzw. auf „Körperinstrumenten“ (Bodypercussion) spielen

Musik hören und verstehen

- Musikstücke verschiedener Komponisten hören, kennen- und wiedererkennenlernen
- unterschiedliche Musikstile bzw. Musik aus unterschiedlichen Epochen kennenlernen (Renaissance- oder Barockmusik, Oper, Streichquartett, Popmusik kennen- und unterscheidenlernen)
- Gliederungsprinzipien klassischer Musik erschließen (z.B. Kennenlernen der Rondo-Form)
- Den Klang einzelner Instrumente oder Instrumentenfamilien kennenlernen und aus Stücken heraushören

Musik umsetzen und darstellen

- Zu Musik malen, dabei die Stimmung des Musikstückes berücksichtigen
- Zu Bildern musizieren/Bilder verklanglichen
- Sich zu Musik bewegen (dabei z.B. die Lautstärke und die Länge der Töne beachten)
- Zu Musik tanzen (entwickeln eigene Tänze, realisieren vorgegebene Tänze, tanzen experimentell)
- Verklanglichungen (vertonen Geschichten mit Off-Instrumenten/Körperinstrumenten)

Differenzierung

Die gestellten Aufgaben des Musikunterrichts bieten in der Regel eine innere Differenzierung und können fast grundsätzlich auf unterschiedlichem, individuellem Niveau bearbeitet werden. Je nach Aufgabenstellung ist eine Differenzierung über die Menge, die Häufigkeit, das Anspruchsniveau in Bezug auf die gestellte Aufgabe, über zusätzliches Anschauungsmaterial, die Wahl des Instrumentes etc. zu gewährleisten.

Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Musik

Als Leistung werden grundsätzlich nicht nur Lernergebnisse, sondern auch individuelle Lernfortschritte, Engagement und Anstrengungen der Schüler und Schülerinnen betrachtet und bewertet.

Kriterien der Leistungsbewertung

- Motivation und Interesse im Musikunterricht und mündliche Mitarbeit
- das Singen erarbeiteter Lieder
- das Wiedergeben von Rhythmen und Melodien
- das Nachvollziehen, Beschreiben und regelrechte Nachspielen musikalischer Abläufe
- das Nutzen bereits erworbener Kenntnisse in allen Bereichen des Musikunterrichts
- das passende Einsetzen von Instrumenten bei Verklanglichungen und Liedbegleitungen
- das Nachvollziehen und Beschreiben musikalischer Abläufe und Strukturen mit Hilfe bekannter Fachbegriffe